

## Keune-Schule bietet Platz für Soziales Jahr

**TRIER (red)** Die Keune-Grundschule in Trier sucht ab sofort einen Teilnehmer (m/w) für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ). Bewerber für diese Stelle sollten mindestens 18 Jahre alt sein. Das Aufgabengebiet umfasst die Unterstützung des pädagogischen Fachpersonals bei der Gestaltung von Ganztagsschulangeboten, bei der Mittagessenaufsicht, in der Freizeit und bei der Projektarbeit. Dabei bietet sich die Gelegenheit, in das Berufsfeld Schule hineinzuverschnuppern und Einblicke in die verschiedenen Arbeitsbereiche an einer Schule zu erhalten. Interessenten wenden sich per E-Mail an Isabelle Rotsch (gts@keune-gs.de). Freiwillige sind während ihres Dienstes sozial- und krankenversichert, erhalten eine monatliche Vergütung und haben Anspruch auf Urlaub.

Weitere Informationen unter [www.pari-taet-freiwilligendienste.de](http://www.pari-taet-freiwilligendienste.de)

### FÜR KINDER

## Als Karl Marx für die Zeitung schrieb

**Trier (red)** Karl Marx hat Hunderte Berichte für Zeitungen geschrieben. Welche Ereignisse beschäftigten ihn, und wie sah die Welt der Menschen damals überhaupt aus? Diese und viele weitere spannenden Fragen warten auf Kinder von sieben bis zwölf Jahren beim öffentlichen Workshop „Zeitung und Zensur – Karl Marx als Journalist“ am Samstag, 14. Juli, um 15 Uhr im Rheinischen Landesmuseum Trier. Technische Errungenschaften wie Druckerpresse und Morseapparat dürfen dabei nicht fehlen. Kosten: 7 Euro pro Person (inklusive Eintritt und Material). Anmeldung unter Telefon 0651/97740.



### ICH FREUE MICH ...



Güllü Temizsoy.  
FOTO:  
ROLAND MORGEN

„... über neue Bekanntschaften, die ich in den letzten zwei Jahren gemacht habe, darüber, dass ich bisher alle meine Ziele erreicht habe, und vor allem, weil mein Partner Mehmet an meiner Seite ist.“

Güllü Temizsoy (35), Trier (rm.)

### GESCHICHTE

## Blankenheimer Kreuz restauriert

**TRIER (red)** Im Stadtteil Ehrang steht am Beginn des Ramsteiner Weges ein Wegekreuz aus dem Jahr 1873. Weil die Pilger aus Blankenheim auf ihrem Weg zur Matthias-Basilika in Trier an diesem Kreuz Zwischenstation machten, wird es im Volksmund Blankenheimer Kreuz genannt. Da das Kreuz starke Verwitterungsspuren zeigte, hat der Verein Ehranger Heimat mit finanzieller Unterstützung der Trier-Gesellschaft das Kreuz fachmännisch restaurieren lassen. In Anwesenheit der Pilger der Matthias-Bruderschaft Blankenheim und zahlreicher Ehranger Bürger wurde das in neuem Glanz erstrahlende Kreuz von Kooperator Bernhard Zöllner von der Pfarreiengemeinschaft Ehrang-Pfalzel-Biewer und von Pastor Johannes Mohr in einer kleinen Feierstunde eingeweiht und wieder seiner Bestimmung übergeben. Im Bild Kooperator Bernhard Zöllner (links), daneben Pastor Johannes Mohr.

FOTO: PRIVAT



# Beratung und Hilfe vor der Geburt

Der Sozialdienst katholischer Frauen im Bistum Trier informiert und unterstützt Schwangere – besonders auch, wenn sich im Rahmen der vorgeburtlichen Diagnostik Probleme ergeben.

**TRIER (red)** Die junge Mutter aus der Region Trier hält liebevoll ihren einjährigen Sohn auf dem Schoß. Der Junge kam mit einer schweren Krankheit zur Welt und ist auf regelmäßige medizinische Hilfe angewiesen. Er ist trotzdem lebhaft und fröhlich.

Für seine 27-jährige Mutter und ihren Partner war es eine schwere Zeit, nachdem in der 30. Schwangerschaftswoche Auffälligkeiten beim ungeborenen Kind festgestellt wurden. Die Entscheidung, das Kind zu bekommen, war nicht einfach. Heute sagt die junge Mutter: „Wir haben dem Leben eine Chance gegeben. Ich bin so dankbar für meinen Sohn. Er ist eine Bereicherung und hat nur Positives in mein Leben gebracht.“ Dass die Frau überhaupt vor der Geburt von der Behinderung ihres Kindes und den Konsequenzen für ihr Leben und das ihres Kindes erfuhr, wurde durch die vorgeburtliche Diagnostik (Pränataldiagnostik) ermöglicht.

Die Beratungsstellen des Sozialdienstes katholischer Frauen (SkF) und der Caritas bieten im Rahmen

der Schwangerschaftsberatung auch Unterstützung an, wenn Frauen zur Thematik Pränataldiagnostik Rat und Hilfe suchen. „Frauen können in jeder Situation im Zusammenhang mit Familienplanung und Schwangerschaft in unsere Beratung kommen. Wir bieten ihnen ganz besonders auch bei Fragen zur Pränataldiagnostik Hilfe und einen vertraulichen Rahmen, in dem sie zu einer Entscheidung finden können“, sagt Melanie Sachtleben, Diözesanreferentin des SkF. Beraterin Astrid Schleich vom SkF Trier ergänzt, dass die Beratungen nach auffälligem Befund zahlenmäßig zwar überschaubar sind, dafür aber sehr komplex und zeitintensiv. „Die Diagnose, dass das gesund geglaubte Kind krank oder schwer behindert sein wird, ist für die Schwangere zunächst ein gro-

ßer Schock. Wir schaffen in der Beratung einen geschützten Raum, damit sie und ihr Partner alle Fragen und Sorgen miteinander besprechen können. Wir unterstützen und beraten bis nach der Geburt des Kindes, vermitteln Therapeuten, Ärzte oder weitere Hilfen.“ Auch die junge Mutter wandte sich nach der Diagnose der Behinderung ihres Kindes an den SkF Trier: „Das war wie eine Brücke in einem dunklen Tal“, sagt sie. Die Entscheidung für ihr Kind war ein langer und schwerer Weg, geprägt von vielen Arztbesuchen und Klinikaufenthalten. Eine sehr bittere Erfahrung war es für die 27-Jährige und ihren Partner, dass sich Bekannte plötzlich von ihr abwandten, nachdem sie von der Krankheit ihres ungeborenen Kindes gehört hatten.

Hier sieht die junge Frau das eigentliche Problem, wenn es um behinderte Kinder geht: „Kinder werden viel zu stark unter Leistungsaspekten betrachtet. Unsere Gesellschaft sollte viel offener werden. Mein Kind ist einfach anders, warum kann man das nicht akzeptieren?“ Bald geht es in den Regelkindergarten.

Die Mutter freut sich, denn sie weiß: „Wir können nicht in Jahren planen, denn wir wissen nicht, was noch kommt. Aber das ist doch bei gesunden Kindern genauso!“

..... Schwangerschaftsberatungsstellen der Caritas und des Sozialdienstes katholischer Frauen gibt an 24 Standorten im Bistum Trier. Weitere Informationen finden Interessierte im Internet unter der Adresse [www.caritas-trier.de](http://www.caritas-trier.de)

## Eltern-Kind-Turnen mit Kindern ab 18 Monaten

**TRIER-PFALZEL (red)** Zwei Kurse im Eltern-Kind-Turnen (Kinder ab 18 Monate) beginnen am Montag, 20. August, um 15.15 beziehungsweise um 16.05 Uhr in der Schulturnhalle Trier-Pfalzel. In diesen Kursen

sollen die Kinder spielerisch ihren Gleichgewichtssinn und ihre Koordination verbessern. Die Teilnahme kostet 38,40 Euro. Anmeldung unter Telefon 0651/74535 oder per E-Mail an [info@fbs-trier.de](mailto:info@fbs-trier.de)

## Theaterverein Blau-Weiß Ehrang setzt auf Kontinuität

**TRIER-EHRANG (red)** Beim Theater- und Karnevalsverein (TKV) Blau-Weiß 09 Ehrang gibt es keine personellen Veränderungen. Zufriedene Mitglieder haben im Rahmen der Jahreshauptversammlungen von Stamm- und Förderverein ihr Vertrauen in den bewährten Vorstand des Fördervereins gesetzt. Die Mitglieder beider Vereine waren traditionell im Edith-Seifer-Haus in Ehrang zusammengekommen, um bei den Jahreshauptversammlungen eine gemeinsame Bilanz des vergangenen Jahres zu ziehen. Geschäfts- und Kassenberichte vorzulegen sowie den Vorstand des Fördervereins neu zu wählen. Im Förderverein wurden wiedergewählt: erster Vorsitzender Matthias Haas, zweiter Vorsitzender Jörg Konrad, Schatzmeister Johannes Trossowski, Schriftführerin Anna Haubrich sowie die Kassenprüfer Wolfgang Dawen und Helmut Wagner und Ersatz-Kassenprüferin Erika Haubrich. Damit drückten die Mitglieder ihre Zufriedenheit mit der Arbeit des Vorstandes aus. Der vom Vorsitzenden Matthias Haas und Schatzmeister Johannes Trossowski abgelegte Geschäfts- und Kassenbericht über das abgelaufene Jahr ließ keine Rückfragen aufkommen. Als „geborene Mitglieder“ vollstündigen Jürgen Haubrich und Gertrud Haas als Beisitzer den Vorstand des Fördervereins. Als Versammlungslei-

ter zeichnete der zweite Vorsitzende und PR- und Marketingleiter des Stammvereins, Dennis Labarbe, verantwortlich. Er dankte allen Mitgliedern für die in den beiden vergangenen Jahren geleistete vorbildliche Arbeit in führenden Vorstandsfunktionen. Im Stammverein, der von Jürgen Haubrich geleitet wird, steht die Neuwahl des Vorstands turnusgemäß im Jahr 2019 an. Im Rahmen einer Ergänzungswahl war lediglich die Position des Schriftführers im Stammverein neu zu besetzen. Hierzu wurde die langjährige Aktive Annika Herrmann berufen und einstimmig gewählt. Beide Vorstände wurden einstimmig entlastet. Als Nächstes stehen der Ehranger Markt und die Theatersaison 2018 im Vereinskalendar. Im Rahmen der Ehranger Markttagge präsentiert sich der TKV Blau-Weiß Ehrang wieder mit einem Getränkestand und breitem Angebot. Mit „Nix amore am Lago Maggiore“ geht am Samstag, 6. Oktober, um 19 Uhr die Premiere mit elf Schauspielern über die Theaterbühne. Weitere Termine: Samstag, 13., 20. und 27. Oktober um 19 Uhr sowie am Sonntag, 21. Oktober, um 17 Uhr mit Kaffee und Kuchen ab 15 Uhr.

..... Alle Informationen zu Stück, Darstellern und Kartenvorverkauf auf [www.blau-weiss-ehrang.de/theater](http://www.blau-weiss-ehrang.de/theater) und [www.facebook.com/blauweissehrang](http://www.facebook.com/blauweissehrang)

### IHRE MEINUNG

## Es gibt doch die Bettensteuer

### Stadtbild

Zum Bericht „Niemandsländ Weinkulturpfad“ und Kommentar „Zwei Möglichkeiten: hopp oder top!“:

Mit Interesse habe ich den Artikel im TV gelesen. Ich gehe oft durch die Weinberge. Es ist wirklich eine Schande, wie sich unser Weinkulturpfad präsentiert. Die Hinweisschilder, Sitzgelegenheiten und Abfallkörbe sind entweder nicht vorhanden, zerstört oder im schlechten Zustand. Ich bin der Meinung, dass sich die Winzer und die Stadt Trier zusammensetzen und eine Lösung zur Instandhaltung und zur dauerhaften Reinigung und Pflege erarbeiten sollten. Es gibt doch die tolle Bettensteuer in Trier. Aus diesem Topf kann doch bestimmt etwas abgezackt werden. Ich mache gerade in einer fränkischen Weingegend Urlaub und genieße dort die intakten Weinwege.

Georg Cordel, Trier-Olewig

Produktion dieser Seite:  
Sabine Ganz

## MARKTPLATZ

**pete & phil's**  
FLEISCHEREI KLASSEN  
Qualität mit Tradition seit 1937

Tradition die verpflichtet!  
[www.pete-and-phil.com](http://www.pete-and-phil.com) / [www.fleischerei-klassen.com](http://www.fleischerei-klassen.com)